

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der LMIS AG (Stand: 24.09.2024)

1. Allgemeines

- 1.1. Sämtliche Angebote, Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich auf Grund dieser Geschäftsbedingungen. Sie sind Bestandteil aller Verträge, die die LMIS AG mit dem Auftraggeber über Lieferungen und Leistungen schließt. Ältere Geschäftsbedingungen verlieren hiermit Ihre Gültigkeit.
- 1.2. Entgegenstehende oder von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LMIS AG abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt die LMIS AG nicht an, auch wenn die LMIS AG diesen im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Zusagen und Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung der LMIS AG.

2. Angebot und Vertragsabschluss

- 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Alle Verträge über Lieferungen und Leistungen sowie alle sonstigen Vereinbarungen und rechtserhebliche Erklärungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen oder per Telefax erfolgenden Bestätigung der LMIS AG. Das gilt auch für Ergänzungen und Abänderungen.
- 2.2. Ein Vertrag kommt mit Unterzeichnung und Rücksendung der schriftlichen Auftragsbestätigung der LMIS AG vom Auftraggeber zustande, spätestens jedoch durch Annahme der Lieferungen und Leistungen durch den Auftraggeber.
- 2.3. Mündliche Anfragen oder Reservierungen sind keine Aufträge und werden regelmäßig 14 Tage vor festgelegten Lieferungs- und Leistungsbeginn gelöscht, wenn bis dahin keine schriftliche Auftragsbestätigung vorliegt.
- 2.4. Aufträge kann der Auftraggeber innerhalb der auf der Auftragsbestätigung angegebenen Frist annehmen. Der Leistungsumfang ergibt sich insbesondere aus der schriftlichen Auftragsbestätigung und den nachfolgenden Bedingungen.

3. Vertragsgegenstand

- 3.1. Vertragsgegenstand der LMIS AG ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Software. Dazu gehört insbesondere die Entwicklung von individuellen Softwarelösungen im Web- und Serverbereich, Enterprise Application, Integration und Business Process Management.
- 3.2. Der Leistungstermin wird nach dem voraussichtlichen Leistungsvermögen der LMIS AG vereinbart und versteht sich vorbehaltlich rechtzeitiger Selbstbelieferung durch Subunternehmer und unvorhergesehener Umstände und Hindernisse, unabhängig davon, ob diese bei LMIS AG oder beim Subunternehmer eintreffen, insbesondere höhere Gewalt, staatliche Maßnahmen, Nichterteilung behördlicher Genehmigungen, Arbeitskämpfe jeder Art, Arbeitskräftemangel, Sabotage, Krankheit, Transportverzögerungen und unverschuldet verspätete Materialanlieferungen. Schadensersatzansprüche sind in diesen Fällen ausgeschlossen.
- 3.3. Das Recht zu zumutbaren Teillieferungen und deren Fakturierung oder zu zumutbaren Ersatzlieferungen und Leistungen der LMIS AG bleibt ausdrücklich vorbehalten.
- 3.4. An abgegebenen Angeboten, Kostenvoranschlägen, dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Inhalten, Zeichnungen, Berechnungen, Beschreibungen und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln behält sich die LMIS AG das Eigentum oder Urheberrecht vor. Der Auftraggeber darf diese Gegenstände oder Unterlagen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der LMIS AG Dritten nicht zugänglich machen oder bekannt geben, nutzen oder vervielfältigen. Er hat dieselben auf Verlangen und ohne Einbehaltung von Kopien an die LMIS AG zurückzugeben.
- 3.5. Ergänzende Bestimmungen für die LMIS *Academy* sind unter Punkt 12 zu finden.

4. Preise

- 4.1. Die Preise gelten für den in der Auftragsbestätigung aufgeführten Leistungs- und Lieferumfang. Mehr- und Sonderleistungen werden gesondert berechnet. Bestehen keine angebots- und kundenspezifischen Preisvereinbarungen, so werden erteilte Aufträge zu den am Tag der Auftragsbestätigung jeweils gültigen Listenpreisen der LMIS AG ausgeführt.
- 4.2. Alle von uns angegebenen Preise verstehen sich, falls nicht anders vereinbart, ab Osnabrück. Mehrwertsteuer und andere gesetzliche Abgaben im Lieferland sowie Fahrtkosten, Übernachtungskosten und sonstige Spesen werden dem Auftraggeber, falls in der Auftragsbestätigung nicht anders vereinbart, entsprechend der jeweils gültigen Preisliste berechnet.

5. Rücktritt des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist berechtigt, vom Auftrag bis 14 Tage vor dem in der Auftragsbestätigung festgelegten Lieferungs- und Leistungsbeginn kostenfrei zurückzutreten. Erfolgt ein Rücktritt bis 8 Tage vor Lieferungs- und Leistungsbeginn hat der Auftraggeber 50% der vereinbarten Vergütung der LMIS AG zu ersetzen. Erfolgt ein Rücktritt weniger als 8 Tage vor Lieferungs- und Leistungsbeginn hat der Auftraggeber die vereinbarten Preise zzgl. der gegebenenfalls entstandenen Kosten (Reise- und Hotelkosten, Unterlagen, Hardware etc.) der LMIS AG zu ersetzen.

6. Vertragsdurchführung

- 6.1. Die LMIS AG ist berechtigt, die Durchführung der Dienstleistungen abzulehnen, sofern wesentliche Gründe vorliegen. Ein wesentlicher Grund liegt insbesondere dann vor, wenn nach Einschätzung der LMIS AG die Ausstattung oder andere Gegebenheiten die erfolgreiche Durchführung der Leistung gefährden sowie wenn der in der Auftragsbestätigung geforderte Lieferungs- und Leistungsumfang nicht den tatsächlich gewünschten Gegebenheiten entspricht. In diesen Fällen ist der Auftraggeber zur Zahlung des Preises verpflichtet.
- 6.2. Der Auftraggeber stellt der LMIS AG diejenigen Daten, Informationen und Einrichtungen zur Verfügung, die zur erfolgreichen und vollständigen Erbringung der Leistung der LMIS AG nötig sind.

7. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

- 7.1. Verbraucher im Sinne des BGB
Sofern Ihr Kauf, weder der gewerblichen noch der selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, gilt für Sie als Verbraucher im Sinne des Gesetzes (§ 13 BGB) die folgenden Bestimmungen:
- 7.2. Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.
- 7.3. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

LMIS AG,
Hamburger Str. 24, 49084 Osnabrück,
Tel.: +49 541- 200 690 0,
Fax: +49 541 200 499,
info@lmis.de

mittels einer eindeutigen Erklärung per Post, Telefax oder E-Mail über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website <https://www.ganztagsplaner.de/widerrufsbestimmungen/> elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich per E-Mail eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

- 7.4. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
- 7.5. Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Durch den Widerruf verpflichten Sie sich den Lizenzschlüssel ordnungsgemäß und unwiederbringlich zu vernichten. Des Weiteren sind Sie nach der Widerrufbestätigung verpflichtet die Software (sowie Kopien der Software) sofort zu deinstallieren und von jeglichen Datenträgern zu löschen.
- 7.6. Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts bei Software zum Download nach § 365 Abs. 5 BGB
Haben Sie während der Widerrufsfrist die Software mittels Lizenzschlüssel aktiviert, so gilt die folgende Bestimmung:

Gemäß § 365 Abs. 5 BGB erlischt das Widerrufsrecht bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten auch dann, wenn der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrages sein Widerrufsrecht verliert.

SIE NEHMEN ZU KENNNTNIS UND ERKLÄREN SICH DURCH DIE NUTZUNG, DES VON IHNEN ERWROBENEN LIZENZSCHLÜSSELS BEI DER INSTALLATION, AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS IHR WIDERRUFSRECHT VORZEITIG ERLISCHT.

8. Mitarbeiterschutz

- 8.1. Der Auftraggeber sichert der LMIS AG ab dem Datum der Auftragsbestätigung und für zwei Jahre nach der Beendigung der letzten Lieferung und Leistung einen Mitarbeiterschutz zu. Unter diesen Mitarbeiterschutz fallen alle direkten und indirekten Formen der Beschäftigung durch den Auftraggeber, wie Festanstellung, freiberufliche Tätigkeit oder die Tätigkeit als Gesellschafter eines Unternehmens. Nicht von diesem Mitarbeiterschutz betroffen sind Personen, die dem Auftraggeber ohne Vermittlung durch den Auftragnehmer bekannt geworden sind oder bekannt werden. Die Nachweispflicht trägt der Auftraggeber.

8.2. Verstößt der Auftraggeber gegen diese Vereinbarung, hat er für jeden Fall, unabhängig vom Eintritt eines Schadens, eine Vertragsstrafe in Höhe von € 25.000,00 an die LMIS AG zu zahlen, wenn die LMIS AG dieses unter Angabe des Pflichtverstoßes schriftlich vom Auftraggeber verlangt. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben davon unberührt.

9. Haftung und weitergehende Gewährleistung

- 9.1. Die LMIS AG haftet nicht für Schäden an Soft- oder Hardware oder Vermögensschäden, die durch ihre Leistung entstehen, es sei denn diese beruhen auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln der LMIS AG, ihrer Erfüllungsgehilfen oder ihrer gesetzlichen Vertreter. Für Schäden an der Gesundheit, dem Körper oder dem Leben haftet die LMIS AG uneingeschränkt. Ebenso haftet die LMIS AG für die Verletzung von Pflichten, die zur Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind (Kardinalspflichten), dabei ist die Haftung auf die Höhe typisch vorhersehbarer Schäden beschränkt.
- 9.2. Für alle Schäden ist die Haftung der LMIS AG auf die Ersatzleistung seiner Haftpflichtversicherung begrenzt.
- 9.3. Soweit eine Haftung der LMIS AG ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

10. Gewährleistung bei Kaufleuten

- Handelt es sich bei der anderen Vertragspartei (Auftraggeber) um einen Kaufmann im Sinne von § 1 HGB, unterliegt er der Rügepflicht.
- 10.1. Rügepflicht
Der Auftraggeber hat nach der Lieferung der Software, diese unverzüglich zu untersuchen und abzunehmen. Werden Mängel bei der Untersuchung entdeckt, hat der Auftraggeber dies unverzüglich gegenüber der LMIS AG anzuzeigen. Unterlässt der Auftraggeber die Anzeige, so gilt die Software als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war (§ 377 HGB).
- 10.2. Beschränkung der Gewährleistung
Die Gewährleistungsansprüche über eine individuelle Software sind auf sechs Monate (nach der Abnahme) beschränkt. Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt (siehe hierfür Punkt 8).

11. Zahlungsbedingungen

- 11.1. Zahlungen sind 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug kostenfrei an die LMIS AG fällig. Schecks werden lediglich erfüllungshalber angenommen. Gerät der Auftraggeber in Zahlungsverzug, so hat er die Forderung des Verwenders während des Verzugs mit 5% über dem jeweils gültigen Basiszinssatz nach § 247 Abs. 1 BGB zu verzinsen. Bei Rechtsgeschäften, an denen der Verbraucher nicht beteiligt ist, beträgt der Zinssatz 8% über dem jeweils gültigen Basiszinssatz. Die Geltendmachung oder Nachweis eines höheren oder geringeren Verzugschadens bleibt erhalten.
- 11.2. Die LMIS AG ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Auftraggebers, Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen durch Verzug entstanden, so ist LMIS AG berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistungen anzurechnen.
- 11.3. Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts wegen von der LMIS AG nicht anerkannter oder nicht rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche ist ausgeschlossen.
- 11.4. Soweit von den obenstehenden Zahlungsbedingungen ohne rechtfertigenden Grund abgewichen wird, kann die LMIS AG jederzeit wahlweise Lieferung Zug um Zug gegen Barzahlung, Vorleistung oder Sicherheitsleistung verlangen. Alle offenen Forderungen einschließlich derjenigen, für die Ratenzahlung vereinbart ist, werden sofort fällig.
- 11.5. Die gewährte Zahlungskondition besteht hinsichtlich des von der LMIS AG für jeden Einzelauftrag vergebenen Kreditlimits. Bei Überschreitung des jeweils aktuell festgelegten Kreditlimits behält sich LMIS AG vor, den restlichen Auftragswert als Vorkasse anzufordern. Im Fall einer nachträglich eintretenden Änderung der Bonität ist die LMIS AG berechtigt, Zahlung Zug um Zug gegen Lieferung bzw. entsprechende Sicherheitsleistungen anzufordern und bei Nichterfüllung vom Vertrag zurückzutreten.
- 11.6. Werden nach Vertragsabschluss Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers wesentlich einschränken, ist der Verwender berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen.

12. Datenschutz

- 12.1. Zur Optimierung unserer Webseite sammeln und speichern wir Daten, z. B. Datum und Uhrzeit des Seitenaufrufs, die Seite, von der Sie unsere Seite aufrufen und ähnliches, sofern Sie dieser Datenerhebung und -speicherung nicht widersprechen. Dies erfolgt anonymisiert, ohne den Benutzer der Seite persönlich zu identifizieren. Ggf. werden Nutzerprofile mittels eines Pseudonyms erstellt. Auch hierbei erfolgt keine Verbindung zwischen der hinter dem Pseudonym stehenden Person mit den erhobenen Nutzungsdaten. Zur Datenerhebung und Speicherung setzen wir auch Cookies ein. Auch diese erheben Daten nur in anonymisierter Form.

13. Allgemeine Bestimmungen

- 13.1. Die LMIS AG behält sich das Recht vor, diese AGB für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Die Auftraggeber verpflichten sich, diese Bedingungen in regelmäßigen Zeitabständen auf Änderungen oder Ergänzungen zu überprüfen. Mit jeder Nutzung der Lieferungen und Leistungen der LMIS AG erklären sich die Auftraggeber mit der jeweils gültigen Fassung der AGB einverstanden.
- 13.2. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.
- 13.3. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Osnabrück, wenn der Auftraggeber Vollkaufmann ist. Die LMIS AG ist jedoch berechtigt, den Auftraggeber an jedem anderen Gerichtsstand zu verklagen.
- 13.4. Die Geschäftsbeziehungen unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 13.5. Diese Geschäftsbeziehungen gelten nur bei Verwendung gegenüber einer Person, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer), sofern der Vertrag zum Betrieb seines Gewerbes gehört, gegenüber einer Handelsgesellschaft, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder gegenüber einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
- 13.6. Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb der LMIS AG mit Hilfe automatischer Datenverarbeitung. Der Auftraggeber erteilt hiermit seine ausdrückliche Zustimmung, dass die Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert werden und der Verwender sich das Recht vorbehält, dem Kreditversicherer sie für die Kreditversicherung erforderlichen Daten zu übermitteln.
- 13.7. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht berührt.

14. Besondere Bestimmungen für Dienstleistungen der LMISAcademy

- 14.1. Die LMISAcademy ist ein Angebot der LMIS AG.
- 14.1.1. Vertragsgegenstand der LMISAcademy ist die Erbringung von offene Seminarleistungen. Dazu gehört insbesondere die Konzeptionierung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.
- 14.1.2. Zu den Seminarleistungen gehören nicht die Vorbereitung der Seminarräume, Erstellung von Handouts, Übungen und sonstigen Leistungen, die notwendig und zweckdienlich sein können, um die Zielsetzung des Seminars zu erreichen. Diese Leistungen müssen gesondert beauftragt werden.
- 14.2. Widerrufsrecht und Absagen
- 14.2.1. Unbeschadet eines Widerrufsrechts im Fernabsatz, auf dessen Bestehen wir Sie in diesem Falle besonders hingewiesen haben, können Sie Ihre Anmeldung bis 7 Werktagen vor Seminarbeginn kostenfrei widerrufen. Wenn Sie Ihre Anmeldung erst innerhalb von 6 Werktagen vor Seminarbeginn (dabei wird der Tag des Seminarbeginns nicht mitgerechnet) stornieren oder zum Seminar nicht erscheinen, stellen wir Ihnen die halbe Seminargebühr in Rechnung. Dies gilt selbstverständlich nicht bei Benennung eines Ersatzteilnehmers.
- 14.2.2. Wir behalten uns Absagen aus organisatorischen Gründen (etwa bei kurzfristigem, krankheitsbedingtem Ausfall des Referenten) vor. Bei einer Absage durch uns werden wir versuchen, Sie auf einen anderen Termin und/oder einen anderen Veranstaltungsort umzubuchen, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Andernfalls erhalten Sie Ihre bezahlten Gebühren zurück; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.
- 14.3. Gebühren
- 14.3.1. Die Gebühren für den Besuch unserer offenen Seminare sind 14 Tage vor dem Seminartermin fällig. Bei Zahlungsverzug ist die Forderung während des Verzugs mit 5% über dem jeweils gültigen Basiszinssatz nach §247 Abs. 1 BGB zu verzinsen. Die Geltendmachung oder Nachweis eines höheren oder geringeren Verzugschadens bleibt erhalten.
- 14.3.2. Eine nur zeitweise Teilnahme an unseren Seminaren berechtigt Sie nicht zu einer Minderung der Seminargebühr. Wenn Sie innerhalb von 12 Monaten eine größere Anzahl von Seminartagen buchen wollen, empfiehlt sich der Abschluss eines Rahmenvertrages. Damit gewähren wir Ihnen folgende Rabatte auf die Seminargebühren:
5% ab 25 TEUR, 10% ab 50 TEUR, 15% ab 75 TEUR
- 14.3.3. Unsere Rabattregelungen sind abschließend und nicht kombinierbar mit anderen Sonderkonditionen, die Sie von uns oder gegebenenfalls über Dritte (Partnerunternehmen, Verbände usw.) erhalten.
- 14.4. Änderungsvorbehalt
Unser Seminarangebot wird fortlaufend aktualisiert. Auf unserer Webseite www.lmisacademy.de finden Sie alle Informationen stets tagesaktuell. Wir behalten uns notwendige inhaltliche und methodische Anpassungen bzw. Abweichungen bei unseren Seminaren vor, soweit diese das Thema und den Gesamtcharakter des betreffenden Seminars nicht wesentlich verändern.
- 14.5. Copyright
Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Trainingsunterlagen oder von Teilen daraus behalten wir uns vor. Kein Teil der Trainingsunterlagen darf – auch auszugsweise – ohne unsere schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form – auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – reproduziert, insbesondere unter

Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

14.6. Urheber- und Markenrechte

In den Seminaren der LMIS AG wird Software eingesetzt, die durch Urheber- und Markenrechte geschützt ist. Diese Software darf weder vervielfältigt, verbreitet, öffentlich zugänglich gemacht oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden. Weiterhin darf diese Software nicht aus dem Seminarraum entfernt werden.

14.7. Leistung

In unseren Seminaren werden Unterricht und Übungen so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer die Seminarziele erreichen kann. Ein bestimmter Schulungserfolg wird nicht geschuldet.

14.8. Verpflichtungen der Teilnehmer

Von Teilnehmern mitgebrachte Datenträger dürfen grundsätzlich nicht auf unsere Rechner aufgespielt werden. Sollte uns durch eine Zuwiderhandlung hiergegen ein Schaden entstehen, behalten wir uns die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor.

LMIS AG
Hamburger Str. 24
49084 Osnabrück

<https://lmis.de>

Telefon: 0541-200 690-0

Telefax: 0541-200 690-499